



<http://www.abendzeitung-muenchen.de>

AZ-Interview

MVV-Chef: „Dann sind wir die Deppen der Nation“

Von Interview: Willi Bock, aktualisiert am 27.05.2012 um 17:37



„Mein Adrenalin steigt, wenn es keine Einigung bei den Finanzen gibt“: MVV-Chef Alexander Freitag im Klartext-Interview mit der AZ. Foto: Daniel von Loeper

Der MVV-Chef über die Debatte um die Zweite Stammstrecke, seinen Ärger als Kunde und Handy-Zukunftspläne.

AZ: Herr Freitag, Sie leben auf dem Lechfeld. Hand aufs Herz: Wie oft nutzen Sie den MVV?

ALEXANDER FREITAG: Ganz ehrlich - täglich, ich fahre mit dem Zug herein. Vier, fünfmal im Jahr komme ich mit dem Auto, aber da ist die Fahrzeit unkalkulierbar.

Dann erleben Sie auch den Dauerärger der Kunden, wenn zum Beispiel im Winter die S-Bahn nicht kommt.

Dann ärgere ich mich genauso wie die anderen Fahrgäste. Oft nur etwas sanfter, weil ich die Hintergründe kenne. Aber ich ärgere mich auch, wenn die Durchsagen nicht kommen.

Werden Sie dann auch schon mal als MVV-Chef erkannt?

lacht und zeigt auf den MVV-Anstecker am Revers: Dieses Logo habe ich auch aus elbstschutz nicht immer dran.

Worüber ärgern Sie sich als Kunde selbst am meisten?

enn eine trung kommt, und die den Fahrgästen nicht erklärt wird. Ich hoffe, dass wir da künftig über Telematik und Hand bessere Informations-edingungen haben.

Woran denken Sie da?

ir testen in einem Pilotversuch ein neues stem. Dabei melden die Kunden online eine trung. m Missbrauch einzudämmen, warten wir weitere Meldungen ab und orten den Standort. o kann **niemand vom Marienplatz eine Störung in Starnberg melden.**

Wie sieht dem Handy beim MVV die Zukunft?

Ja, wir müssen den Menschen den Zugang zum stem so einfach wie möglich machen. Zum Beispiel, dass sie mit dem Handy online eine Fahrkarte bezahlen können. Daran arbeiten wir.

Als MVV sind Sie der Riegelknabe für alles: Für verspätete S-Bahnen, überfüllte U-Bahnen...

Das gefällt mir. Ich bin aber kein Masochist.

Sondern?

Mir ist es wichtig, dass wir im Guten wie im Schlechten als ein stem erkannt werden: MVV. Denn was dahinter alles mit U-Bahn, S-Bahn, Bus und Tram der MVG und den Busunternehmen in der Region verborgen ist, könnte ein Fahrgast nur schwer begreifen. Er muss es auch nicht wissen.

Bei allem Ärger steigen die Kundenzahlen des MVV. Gibt es im Jubiläumsjahr wieder neue Rekorde?

Ja. Voriges Jahr stieg die Zahl der Fahrgäste um 1,5 Prozent auf 1,2 Milliarden. Das waren rund 1,1 Milliarden mehr. Die Einnahmen liegen bei 1,2 Milliarden Euro. Wir haben das beste und dichteste stem in Deutschland, das bestätigt auch der ADAC. Die Ärger stimmen mit der Fahrkarte ab. Und mit uns kommen sie in München zuverlässiger ans Ziel als mit dem Auto.

Wenn die S-Bahn kommt. Aber S-Bahn und U-Bahn stoßen schon an ihre Grenzen. Hätte da nicht eine zweite Stammstrecke schon früher angepackt werden müssen?

Das ist klar ein Fehler. Das liegt aber auch an der schwierigen Zuständigkeitslage. Neben U-Bahn und S-Bahn waren das abwechselnde Zuständigkeiten bei der U-Bahn. Dazwischen kam noch die Privatisierung der U-Bahn. Da hat man es leider nicht geschafft, zu einer Einigung zu kommen.

Jetzt droht das Milliardenprojekt an der Finanzierung zu scheitern.

Die Finanzierung ist immer die Gretchenfrage. Aber deswegen kann man das Projekt nicht beerdigen. Wenn wir nicht bauen, dann sind wir die Deppen der Nation.

in starkes Wort.

Hier im Grraum München spielt doch die Musik, hier muss etwas geschehen. Es wäre doch hanebüchen, wenn wir uns vor dem Hintergrund der steigenden Einwohnerzahlen, des Umweltgedankens und der Mobilität von diesem roekt verabschieden. Ohne die zweite tammstrecke knnen wir sofort unsere künftigen Umweltziele vergessen.

s gibt auch Widerstände gegen die zweite hre.

Vor Jahren stand München schon einmal vor dem gleichen roblem. Da hie es auch: Zu teuer, das brauchen wir nicht, es reicht aus Kostengründen eine nterpflaster -traenbahn. Die heutige tammstrecke ist der klassische eweis dafür, dass man damals mutig war und die groe Lsung gewählt hat. Ich kann die orgen der Menschen in Haidhausen verstehen. Aber bei einem üdring müssten Grundstücke enteignet werden. Dann wird der iderstand noch grer.

Sie sagen das so ruhig daher und wirken sehr tiefenentspannt.

enn ie in meinem Job zu aufgeregt sind, knnen ie ihn nicht lange machen. Emotionen bekomme ich, wenn ich an die Zukunft denke.

Wann ist das?

Mein Adrenalin steigt, wenn es keine Einigung bei den Finanzen gibt nicht nur bei Neuinvestitionen, sondern auch für Erhaltungsmanahmen oder Zuschüsse für die Fahrleistung. Ergänzende Manahmen beim ahnausbau, die als lan bezeichnet werden, begrüe ich.

Die Kunden begreifen den nterschied zwischen MV der Münchner Verkehrsgesellschaft, früher Verkehrsbetriebe der Stadtwerke und dem MVV nicht. Nervt Sie das auch?

Ja, das ist manchmal nervig. Aber MVG-Chef Herbert Knig mit seinem groen nternehmen und Verantwortung für einen Millionen-Etat grenzt sich damit auch von der -ahn ab, damit Stärken und chwächen der einzelnen Verbundpartner besser erkennbar werden. Die Mitarbeiter der MVG und ihr Chef machen aber eine gute Arbeit und sind für das MVV-Verkehrssystem unverzichtbar.

in gutes Angebot hat seinen reis. Wann kommt die nächste Fahrpreiserhöhung?

Im Herbst wird die Gesellschafterversammlung entscheiden, die Erhöhung kommt dann zum Fahrplanwechsel im Dezember.

Das ist edes ahrr so sicher wie das Amen in der Kirche.

ir haben uns vor Jahren entschieden, dass wir edes Jahr moderat erhhen, um nicht alle paar Jahre gewaltig hinlangen zu müssen.

m wieviel?

ir kennen noch nicht die Forderungen der nternehmen wie -ahn und MVG.

Der MVV ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Wird der MVV mit der wachsenden Region größer?

Darüber wird nachgedacht. In der europäischen Metropolregion München gehen die Verkehrsströme schon über den MVV -Raum hinaus. Interesse kommt bisher aus Landsberg, Landshut, für drei Uslinien im Landkreis Kehlheim und vorsichtig aus Rosenheim. Immer werden wir dazu einen Bericht vorlegen und uns dem Thema systematisch widmen. Für mich ist das eine der größten strategischen Entscheidungen.